

# RS Vwgh 1988/12/15 88/08/0252

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.12.1988

## Index

Sozialversicherung - ASVG - AIVG

001 Verwaltungsrecht allgemein

21/01 Handelsrecht

22/01 Jurisdiktionsnorm

66/01 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz

## Norm

ASVG §67 Abs3

HGB §128

JN §1

VwRallg

## Beachte

Vorgeschichte:

85/08/0163 E 29.01.1987;

## Rechtssatz

Die Rechtsansicht der GKK, daß die Abweisung des Rückzahlungsbegehrens des Bf auch bei Nichtbestehen einer Beitragsmithaftung gemäß § 67 Abs 3 ASVG schon auf Grund der zivilrechtlichen Haftung des Bf als persönlich haftender Gesellschafter gemäß § 128 HGB berechtigt gewesen wäre, ist nicht zu billigen. Über eine allfällige Haftung für Beitragsschulden nach § 128 HGB ist nicht im Verwaltungsweg, sondern im Zivilrechtsweg zu entscheiden (Hinweis E VS 10.12.1986, 83/08/0200).

## Schlagworte

Kompensation Aufrechnung Organisationsrecht Justiz - Verwaltung Verweisung auf den Zivilrechtsweg VwRallg5/1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1988:1988080252.X03

## Im RIS seit

20.05.2021

## Zuletzt aktualisiert am

21.05.2021

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)